Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 94 (2000)
Heft: 2

Artikel: Personeller Wechsel = Cambio del responsabile
Autor: Lancini, Susanna
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-924396

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Centro per persone audiolese» in Massagno

Personeller Wechsel

Das Jahr 2000 bringt für das «Centro per persone audiolese» eine Änderung: Der Leiter, Stefano Motta, trat am 1. Januar von seinem Amt zurück; Nachfolgerin ist Frau Susanna Lancini.

Susanna Lancini, Nachfolgerin von Stefano Motta

Danke Stefano!

Der Bund Schweizerischer Schwerhörigen-Vereine BSSV, die Pro Infirmis und der Schweizerische Verband für das Gehörlosenwesen SVG gründeten das «Centro per persone audiolese» im Jahr 1985.

Während sieben Jahren (etwa die Hälfte der Zeit des Bestehens des «Centro») wirkte Stefano als Koordinator und setzte sich für die Hörgeschädigten und Gehörlosen ein. Dabei bewies er seine beruflichen Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen: Er befasste sich mit Sozialarbeit, wies auf die Probleme der Gehörlosen in der Schule und in der Gesellschaft hin, sorgte für Information und Prävention und organisierte den ersten Ausbildungskurs für Dolmetscherinnen und Dolmetscher in italienischer Gebärdensprache im Tessin.

Dank dieser vielseitigen Aktivitäten hat sich das «Centro» in seiner Tessiner Umgebung gut entwickeln können.

Am Ende des Jahrtausends verlässt uns Stefano, denn er will auf seinem Weg im sozialen Bereich fortschreiten und hat sich neue Ziele gesetzt. Wir danken ihm für die Arbeit, die er für die Gehörlosen und Hörgeschädigten geleistet hat, und wünschen ihm, dass seine persönlichen und beruflichen Wünsche in Erfüllung gehen.

Enrico Matasci, Präsident der «Fondazione persone audiolese» (Stiftung für Hörgeschädigte)

Neue Leiterin mit viel Enthusiasmus

Nach meiner ersten Arbeitswoche im «Centro» bin ich überzeugt, hier genau das gefunden zu haben, was ich suchte, nämlich eine Arbeit, bei der ich mich mit sozialen Projekten und mit Menschen beschäftigen kann.

Dass ich mich nicht wie bisher mit Konsumgütern abgeben muss, ist ein grosses Glück für mich!

Bevor ich hierher kam, hatte ich verschiedene Arbeitserfahrungen gesammelt; jede war bereichernd, und ich erkannte immer wieder deutlicher, was ich von der Berufsarbeit wirklich erwartete. Aber ich will von Anfang an erzählen.

Nach einem Psychologiestudium an der Universität Zürich arbeitete ich sechs Jahre in der Privatwirtschaft und beschäftigte mich mit Marketing- und Kommunikationsprojekten.

Zuerst arbeitete ich bei Yves Rocher (man denke an die Briefe des Versandhandels, die von Schönheitsprodukten, Wettbewerben und Preisen reden und wohl meistens im Papierkorb landen), dann bei einer Beratungsfirma, wo es darum ging, grossen Betrieben das geeignete Image zu verschaffen.

Darauf wechselte ich zu Bally (ja, ich weiss, die Firma hat in den letzten Jahren viel von sich reden gemacht, und unglücklicherweise war nicht immer Erfreuliches zu hören).

Schliesslich folgte ein Volontariat als Erzieherin in einem Heim für alleinerziehende Mütter.

Und an diesem Punkt stehe ich heute: Ich bin Mutter von zwei Mädchen, die zwei und vier Jahre alt sind, und habe eine Arbeit, die mir sehr zusagt.

Ich möchte mich jetzt schon bei allen bedanken, die mir helfen werden, die Probleme der Hörgeschädigten zu verstehen, und die mir besonders in den ersten Monaten die nötigen Informationen vermitteln werden, damit ich meine Arbeit möglichst gut ausführen kann.

Susanna Lancini, neue Leiterin des «Centro per persone audiolese»

(Übersetzung: E. Moser/C. Thérisod)

Centro per persone audiolese di Massagno

Cambio del responsabile

Il 2000 porta novità anche al Centro per persone audiolese, infatti dal 1 gennaio il Signor Stefano Motta lascia il suo posto di responsabile e lo sostituirà la Signora Susanna Lancini.

Grazie Stefano!

Dal 1985 esiste il Centro per persone audiolese fondato dal BSSV, Pro Infirmis e SVG, e Stefano Motta né é stato il coordinatore per quasi la metà del suo percorso. Sette anni di impegno a favore delle persone deboli d'udito e sorde hanno permesso a Stefano di dimostrare le sue capacità professionali in vari settori: dal lavoro sociale alla sensibilizzazione sulle problematiche delle persone sorde nelle scuole, nella società. Dall'informazione e prevenzione all'organizzazione del primo corso di interpreti in lingua dei segni effettuato in Ticino. Molteplici le sue attività che hanno fatto «crescere» il Centro nella realtà ticinese.

Ci lascia alla fine di questo millennio per continuare il suo cammino, sempre nel settore sociale, alla ricerca di nuovi traguardi. Per quanto ha dato a favore dei sordi e deboli di udito il nostro grazie e gli auguri per ulteriori soddisfazioni nel campo della crescita personale e professionale.

Enrico Matasci, presidente Fondazione persone audiolese

Nuova responsabile con molto entusiasmo

Dopo 8 giorni di lavoro al Centro sono convinta di aver trovato esattamente quello che cercavo: un lavoro che mi permettesse di gestire progetti nell'ambito sociale e di occuparmi di persone e non più di beni di consumo come avevo fatto finora. Una vera fortuna!

Per arrivare fino a qui ho fatto diverse esperienze lavorative, ognuna delle quali mi ha permesso di arricchirmi e mostrarmi meglio cosa volevo esattamente a livello professionale. Ma iniziamo dall'inizio.

Dopo uno studio di psicologia all'Università di Zurigo ho lavorato 6 anni nell'economia privata dove mi sono occupata di progetti nel campo del marketing e della comunicazione. Prima da Yves Rocher (avete in mente le lettere di vendita per corrispondenza con molti prodotti di bellezza in azione, giochini, premi etc. ai quali forse alcuni di voi non hanno riservato altro destino se non un volo diretto nella spazzatura); poi in una ditta di consulenza specializzata nella creazione dell'immagine di grandi ditte e da ultimo da Bally (si, lo so, Bally ha fatto parecchio parlare di sé negli ultimi anni, e malauguratamente per novità tutt'altro che rallegranti). Un volontariato quale educatrice presso una casa di ragazze madri ha completato il tutto.

Ed ora eccomi qua: con due bambine (2 e 4 anni) e un lavoro che mi soddisfa.

Vorrei ringraziare fin d'ora tutti quelli che mi aiuteranno in futuro a capire meglio i problemi delle persone sorde e che mi appoggeranno in particolare nei primi mesi dandomi con molta pazienza tutte le informazioni di cui avrò bisogno per svolgere al meglio il compito che mi è stato affidato. A presto.

Susanna Lancini, nuova responsabile del Centro per persone audiolese

GESCHENKGUTSCHEIN

für ein Jahresabonnement

GZ

Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz

Empfänger/in _____

Das ist ein Geschenk von _____